

Aufführungsrecht vorbehalten.

Das wāh nur a Weana.

(Gesungen von Franz Kriebaum.)

Johann Sioly.

Allegretto. §

1. Es hat a schöns

Fine.

Töch-terl a rei=cher Haus=herr, auf die schon lang spit=zen die Männer so sehr. Doch W=le die die kom-men, ob

jung o=der alt, sie ach=tet auf kei=nien, sie bleibt im=mer kalt. Doch lebt=hin im Fa=sching, da war's auf ein Ball, ent-

riten.

züdt flog sie hin durch den glän - zenden Saal, am Arm ih - res Tän - zer's, ein Wal - zer von Strauß, da schmolz ihr das Eis und als

riten.

ritard.

a tempo

Braut führt er f' z'Haus! Das was nur a Weana, a weana - ri - sches Bluat, was a wean - ri - scher Wal - zer ein' Wea - ner all's

ritard.

a tempo

thuat. Das was nur a Weana, a weana - ri - sches Bluat, was a wean - ri - scher Wal - zer, ein' Wea - ner all's thuat.

ritard.



D.S. al Fine. %

2. A alt's Chehaar, das in Ehren ergraut,
Hat d'goldene Hochzeit, da wird fest aufghaut.
Die Kinder, die Endeln im fröhlichen Kreis,
Die tanzen und springen nach heutiger Weis'.
Da spielt das Orchester dem Ehrenbrautpaar
An Lannerischen Walzer! Ni je, da war's gar!
Da nimmt der Großvater d'Großmutter um d'Mitt,
Den g'mütlischen Lanner, den widerstehns nit.
Das was nur a Weana, a weanarisches Bluat,
Was a weanarischer Walzer, an Weana all's thuat!

3. Wann d'Weana Wäschermad'l in Währing bei Wean
Ein Wäscherbau halten, so hörn's, der is ferm,
Da gibts Weana Walzer vom Ziehrer und Strauß,
Nur Weanabluat, echtes, das findet man da drauß'.
Die lautesten Bana, auf dö Wean stolz is,
Die feshesten Kinder, die findet man dort g'wiz,
Und wie's da nur zuageht, was a Walzer all's macht,
Und wie man da dudelt und wie man da lacht.
Das was nur a Weana, a weanarisches Bluat,
Was a weanarischer Walzer, an Weana all's thuat!